

Grundschule Moorroge

Fachcurriculum Musik



Der Schwerpunkt des Musikunterrichts liegt auf der musikalischen Praxis (Singen, Musizieren, Erfinden, Umsetzen in Bewegung / Bilder/ Sprache).

Unterricht:

In jedem Schuljahr wird aus jedem der drei Themenbereiche (Musik und ihre Ordnung, Musik und ihre Entwicklung, Musik und ihre Bedeutung) mindestens ein Thema behandelt. Hierbei werden die Kompetenzbereiche Musik gestalten (Handlungsfelder: Aktion und Transposition) und Musik erschließen (Handlungsfelder: Rezeption und Reflexion) mit einbezogen.

Musik gestalten			
Musik mit Instrumenten gestalten	Musik mit der Stimme gestalten	Musik in Bilder umsetzen	Musik in Bewegung umsetzen
Musik erfinden und arrangieren	Aktion	Transposition	Musik in Sprache umsetzen
Musik hören	Rezeption	Reflexion	Musik mit Bezug auf ihre Wirkung untersuchen
Musik beschreiben	Musik einordnen	Musik mit Bezug auf ihren Kontext reflektieren	Musik mit Bezug auf Text, Programm, Handlung interpretieren
Musik erschließen			

Verbindliche Themenbereiche		
Musik und ihre Ordnung	Musik und ihre Entwicklung	Musik und ihre Bedeutung
Eingangsphase		
➤ Lieder singen und spielen ➤ Spiele mit der Stimme ➤ Lieder mit Bewegungen gestalten ➤ Klängen und Geräuschen auf der Spur ➤ Klänge kann man aufschreiben ➤ Klanggeschichten erfinden ➤ Musik kann laut und leise sein ➤ Musik kann langsam und schnell sein ➤ Wiederholungen in der Musik ➤ Musikinstrumente in der Schule	➤ Alte und neue Tänze ➤ Begegnung mit einem Komponisten ➤ Alte und neue Lieder	➤ Ein Gewitter kommt ➤ Tiere in der Musik ➤ Musik kann Geschichten erzählen (Bilder zur Musik gestalten) ➤ Neue Texte zu bekannten Liedern erfinden ➤ Frühling, Sommer, Herbst und Winter ➤ Musik im Advent ➤ Morgen und Abend ➤ Lieder und Tänze aus vielen Ländern

Jahrgangsstufe 3 und 4		
➤ Unsere Stimme als Instrument ➤ Unser Körper als Instrument ➤ Musik nach Noten spielen (Rhythmusnotation, Fünfliniensystem) ➤ Musik mit Alltagsgegenständen ➤ Wie Instrumente klingen ➤ Wie Musik gemacht ist – Gliederung in der Musik ➤ Eine eigene Aufführung gestalten	➤ Musik aus alten Zeiten ➤ Komponisten früher und heute ➤ Eine Oper erleben ➤ Ein Lied wird zur Hymne ➤ Musik in unserer Stadt	➤ Meine Musik – deine Musik ➤ Gefühle und Musik ➤ Musik für Feste ➤ Lieder der Seeleute ➤ Sonnenaufgang ➤ Waldmusik ➤ Musik um uns ➤ Musik in der Werbung ➤ Musik im Internet

Fachsprache:

Am Ende der Klassenstufe 4 sollten die Kinder der Grundschule Moorrege folgende fachsprachlichen Begriffe kennengelernt haben:

Solo – Tutti, Piano – Forte, Instrumentenfamilien (Holzblas-, Blechblas-, Streich-, Tasten-, Zupf- und Rhythmusinstrumente), Orff-Instrumentarium, Violinschlüssel, Notenkopf, Notenhals

Fördern und Fordern:

Es werden drei Anforderungsbereiche unterschieden: Wiedergeben, Zusammenhänge herstellen und Gestalten / Reflektieren. Die drei Anforderungsbereiche können nicht eindeutig voneinander getrennt werden und daher ergeben sich in der Praxis Überschneidungen.

Im Musikunterricht kann jedes Kind entsprechend seiner Leistung mitmachen. Eine natürliche Differenzierung findet durch die Hilfestellung der Fachlehrkraft statt.

Hilfsmittel und Materialien:

Die Grundschule Moorrege arbeitet mit dem Duett Liederbuch und dem Papagena Liederbuch. Die Zeitschrift Musik in der Grundschule wird ebenfalls benutzt sowie diverses Lehrermaterial von verschiedenen

Fachverlagen. Die Grundschule Moorrege verfügt über ein großes Repertoire an Orff und Rhythmusinstrumenten.

Digitale Medien:

Es werden Filme zu Instrumentengruppen oder auch zur Oper gezeigt. CDs mit Hörgeschichten oder Instrumentalplaybacks finden auch ihren Einsatz. Außerdem haben die Kinder gelegentlich die Möglichkeit am Smartboard zu arbeiten. Mit der Hilfe von kleinen Handaufnahmegeräten können kleine Sequenzen auch aufgenommen und abgespielt werden.

Leistungsbewertung:

In der Eingangsphase liegt der Schwerpunkt auf den praktisch-gestalterischen und mündlichen Unterrichtsbeiträgen. In den Jahrgangsstufen 3 und 4 wird der Anteil der schriftlichen Unterrichtsbeiträge allmählich erhöht und fließt in die Leistungsbewertung mit ein.

Praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge sind: Musizieren mit Instrumenten, Singen im Klassenverband, Erfinden von Musik, Bewegen zu Musik, Umsetzen von Musik in eine Szene oder eine Graphik, Probendisziplin und Umgang mit Instrumentarium.

Mündliche Unterrichtsbeiträge sind: Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Auswertung von Hausaufgaben, Engagement bei Partner- und Gruppenarbeiten, Präsentation von Ergebnissen aus Gruppenarbeiten, Vortrag von Referaten und Präsentationen

Schriftliche Unterrichtsbeiträge sind: Musikmappe, schriftliche Überprüfungen, Referate / Plakate.